

# Jesus, das Christentum und die Bundesrepublik Deutschland (BRD)

Auszug aus einem Beitrag von „Ein deutsches Mädchen“

[Veröffentlicht am 14.05.2017 von journalalternativemedien.info](http://journalalternativemedien.info)

Was haben die Bundesrepublik Deutschland (BRD) und das Christentum gemeinsam?

**Richtig: SCHULD!**

Ob Menschen nun Staatsschulden, Steuerschulden, Erbschulden, Blutschulden, Kriegsschulden oder sonstige Schulden haben, spielt im Grunde keine Rolle!

Es geht immer nur um eines und dasselbe: *Um Schuld!*



*Unschuldiges Kind*

- „Die Schuld“ hat zwei wesenskennzeichnende Charakterzüge:

1. Der, der sie trägt, hat in der Vergangenheit etwas sehr Schlimmes getan!
2. Der, der sie trägt, muss dafür etwas „bezahlen“!

Jetzt stellt sich natürlich die Frage, wer auf der anderen Seite dieser Gleichung steht! ? An „wen“ müssen wir etwas bezahlen? „Wer“ kommt in den Genuss unserer Schuldenbegleichung und „warum“?

Die Bundesrepublik Deutschland gibt das Geld für das, wofür sich Deutschland angeblich „verschuldet“ hat nicht nur für die „Geschädigten“ und schon gar nicht für Deutsche aus, sondern so ziemlich für die ganze Welt. Auch für Länder, denen wir „nichts“ getan haben! Demnach dürften diese Länder wiederum uns etwas schulden! Auf die Tatsache, dass dieses Geld „immer“ an Banken geht und „niemals“ spürbar an die jeweiligen Bürger, mache ich jetzt nicht extra aufmerksam! Für den kritischen Betrachter ist das alles eine recht unlogische Rechnung! Es weiß doch schon niemand mehr wirklich, wer hier wem eigentlich was schuldet. Genaugenommen funktioniert das BRD-Konstrukt von daher nicht einmal in mathematischer Hinsicht....

► **Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland predigte Jesus Vergebung, anstatt Strafe!**

- Er sagte den Menschen „ihr“ Glaube hätte sie geheilt und nicht „seiner“!
- Er predigte, dass wir „alle“ Kinder Gottes und somit ihm gleich seien!
- Er widmete sich den Menschen, die vom Establishment ausgestoßen und verhöhnt und nicht von diesen „Herrschern“ in den Himmel gelobt wurden!
- Er piffte auf unrechte, von Menschen gemachte Regeln und Gesetze und stellte stattdessen jedes Individuum auf die selbe Stufe mit Gott. Er folgte damit einer „göttlichen bzw. natürlichen“ Ordnung!
- Er lehrte die Menschen andere zu lieben „wie“ sich selbst und nicht „mehr oder weniger“ als sich selbst!

- Und er sagte: „Die Wahrheit wird euch frei machen!“ Jesus zu Folge scheint es also durchaus eine feststehende „Wahrheit“ zu geben, die nicht mit einer individuellen und durchs herrschende System beeinflussten „Wahrnehmung“ zu verwechseln ist!
- Jesus erhob denjenigen Zöllner in seinen Dienst als Jünger, der aus Nachsicht und Nächstenliebe, das Gesetz brach um die Menschen zu entlasten und nicht welcher sie obrigkeitshörig verfolgte und bestrafte!
- Jesus lehrte „das Gegenteil“ von dem, was in der BRD gelebt und verlangt wird!

Nun, was danach geschah, das brauche ich im Grunde nicht zu erörtern. Das weiß jeder:

► **Jesus wurde dafür ans Kreuz genagelt, verhöhnt und gefoltert!**

Und zwar von genau denselben Leuten, die heute alle Menschen bestrafen und hetzen, die sich ebenfalls gegen diese „ewige Schuld“ wehren! „Zur Krönung“ setzte man ihm eine Dornenkrone auf und nannte ihn „*Den König der Juden*“! Das ist besonders irritierend, da es eben gerade die Juden waren, die ihn gekreuzigt hatten, warum also sollte er ausgerechnet „ihr“ König sein?

❖ **Im Tatsachen verdrehen waren gewisse Menschen scheinbar schon immer sehr gut!**

...Unsere einziger Weg zur Erlösung besteht darin, zu „beichten“. Denn die Beichte erlöst den Sünder!

Während Jesus „allen“ Menschen vergab, selbst seinen Henkern, macht die Bundesrepublik Deutschland hier ganz klare Unterschiede!

- ❖ „Sündigen“ dürfen nur die einen, den anderen darf auf gar keinen Fall vergeben werden.
  - Wenn man in den Genuss der „Immunität“ kommen möchte, dann muss man es also wie Judas machen und einfach alle verpfeifen, die „auf der falschen Seite“ stehen.
  - Man wird dann nicht nur von seinen vergangenen Sünden freigesprochen, sondern auch noch fürstlich dafür entlohnt.

Wie genau so was geht, müssen Sie allerdings die „*Gutmenschen*“ fragen, da ich Charakterschwäche nicht als Fach in der Schule hatte...

... Zum Schluss noch ein Ort des Friedens und der Freiheit! Na soweit kommts noch! Da sind Angst und Schuld doch wesentlich praktischer. Denn mit diesen zwei Dingen kann man beinahe jeden knechten!

In der Schule würde man so eine (*Bundesrepublik-Deutschland-Gutmenschen*-) Arbeit, die Gott und den Menschen als Ausdruck Gottes und somit der schöpferischen Kraft an sich beschreiben soll, wohl mit dem Urteil: „*Thema verfehlt*“ und „*Setzen sechs*“ quittieren. Aber dieses Argument ist den heutigen Systemtrotteln und Söldnern des Vernichtungskrieges gegen alles Göttliche, die von Haus aus schon nichts verstehen, wohl nicht kompliziert genug.

Ein deutsches Mädchen